

An die Bürger der Südwest Ward in der Stadt Reading.

Die Unterzeichneten, Schuldirektoren, erwählt am 7ten letzten März, bitten um Erlaubnis, die folgende gedrängte Angabe der Angelegenheiten des Südwest-Ward und Südwest-Ward Schuldistrikts vorzulegen, anfangend von der Zeit da sich die Nord- und Südwest-Ward, im Frühjahr von 1837, trennten, bis zum 5ten April 1843, welches die Zeit ist, da die jetzige Board die Verwaltung der Angelegenheiten in Hände bekam. Diese Rechnung wurde aus dem Schatzmeisters-Buche gezogen, wo man die Credite und Anweisungen, die an ihn ausgestellt wurden, fand, und die für richtig gehalten werden, da die Rechnung von Zeit zu Zeit durch die verschiedenen Direktoren mit dem Schatzmeister abgeprochen wurde, bei welchem die Scheine untersucht und darüber abgeprochen wurde:

Die Schatzmeister sind creditirt für ausgefertigte Anweisungen, nämlich:

Staatserwilligung für's Schuljahr 1838	\$1554 18
Genauer Belauf der Tax-Duplikate 1838	1477 12 1/2
Staatserwilligung do. 1839	687 00
Genauer Belauf der Tax Duplikate do 1839	1835 14
Staatserwilligung do 1840	885 00
Genauer Belauf der Tax Duplikate do 1840	2376 24
Staatserwilligung do 1841	985 00
Genauer Belauf der Tax Duplikate do 1841	2425 62 1/2
Staatserwilligung do 1842	985 00
Belauf bezahlt auf Tax Duplikate do 1842	3729 01
Staatserwilligung do 1843	734 00
Belauf bezahlt auf Tax Duplikate do 1843	1920 71
	\$19694 03

Die Schatzmeister sind creditirt für ausgefertigte Anweisungen, nämlich:

Für Schulden, welche die Nord und Süd Ward gemeinschaftlich gemacht und die bei der Theilung unbezahlt geblieben	\$1712 95
Für Erbauen des Schulhauses an der Chesnut Straße, nebst Geräthe, Fenster etc., die Lette nicht mit eingeschlossen	5668 08
Für Erbauen des Schulhauses an der Franklin Straße, nebst Geräthe, Fenster etc., die Lette nicht mit eingeschlossen	4208 24 1/2
Für Belauf bezahlt an die Schullehrer	5414 98
Für Feuerung, Rent, Reinigen der Schulstuben, Feuer zu machen, Interessen auf geliehenes Geld, dauernde Versicherung des Chesnutstraßen Schulhauses gegen Feuer, Bücher und andere zufällige Kosten	2547 92
Bilanz schuldig vom Schatzmeister, laut der Rechnung an die vor-malige Board im letzten März	141 86
	19694 03

Die jetzige Board der Direktoren fand, so weit sie in Erfahrung bringen konnte, daß die Ward, am 5ten letztverwichenen April, die nachbenannten Summen schuldet, nämlich:

An Marks J. Biddle, Esq., für d. Lette worauf d. Chesnutstr. Schulhaus steht	\$500 00
do. do. Interessen auf obiges	17 50
Lehrer, mit Einschluß von \$12 für Feuermachen	532 90 1/2
Gesammt Belauf der Schuld am 5ten April 1843	\$1050 40 1/2

Die Direktoren fanden daß am selben Tage an die Ward schuldeten:

William John, Collector für 1842	\$355 30 1/2
John Hepler, Collector für 1843	348 53
Bilanz in der Schatzkammer	141 86
	\$845 69 1/2

Das Schuljahr endigt auf den 1sten Montag im Juni in jedem Jahr, und die Zeit zwischen dem ersten Montag im Juni 1842 und dem ersten Montag im Juni 1843 wird das Schuljahr 1843 genannt.

Die Schulen wurden offen gehalten während der Zeit die jedem Schuljahr gegenüber gesetzt ist, nämlich:

Im Schuljahr	Monate
1838	6 Monate
1839	4 do
1840	keine Schule.
1841	6 Monate
1842	7 do
1843	10 do

Charles Kessler, George Fichtorn, Josua Davies, William Praco, John W. Keim, Daniel Werner, Schul-Direktoren.

Die folgende Rechnung wird ebenfalls vorgelegt, anfangend an dem Tage da die Rechnung an die vormalige Board gemacht wurde im letzten März, bis zum 3ten Juni 1843, welches das Schuljahr 1843 schließt, wie aus dem mit dem Schatzmeister gehaltenen Settlement erhellen:

Richard Wilkins, Schatzmeister des Süd West Ward Schuldistrikts, an die Board der Direktoren,

Bilanz laut der Rechnung in der vormaligen Board	\$141 86
Bargeld empfangen von William Kesch, für Kohlen	1 75
do. do. William John, Collector für 1842	75 00
do. do. John Hepler, Collector für 1843	192 37 1/2
do. do. Wm. E. Leavenworth, Esq für Posten	1 50
	\$412 48 1/2

Für 8 Anweisungen ausgegeben von vormaliger Board

No. 1. An B. M. Hoag, Lehrer	\$2 78
No. 2. N. Berret, für Feuermachen u. Kehren—2 Monate Gehalt	12 00
No. 3. Wm. Kesch, Lehrer	10 00
No. 4. S. Corbin do	20 00
No. 5. S. P. Davis do	30 00
No. 6. J. B. Steel do	6 50
13. April—No. 7. M. B. Hoag do	22 25
No. 8. E. Catheart do	15 00
25. Mai—No. 9. Wm. Kesch do	25 00
No. 10. E. Catheart do	15 00
No. 11. J. B. Steel do in voll	5 50
No. 12. N. Berret, 1 Monat Gehalt	6 00
3. Juni—Bilanz in der Schatzkammer	94 58
	\$412 48 1/2

Settlement mit John Hepler, am 1sten Juni, 1843:

Dr. Bilanz laut des Settlements mit vormaliger Board	348 53
Er. Für Bargeld bezahlt an Dr. Wilkins, Schatzmeister	\$192 37 1/2
" Mangelhaftigkeit, die ihm erlaubt wurde	16 76
" Commission	21 39 1/2
Bilanz nett	118 00
	348 53

Der Süd-West Ward Schuldistrikt schuldet am 5ten Juni 1843:

An Marks J. Biddle, Esq. für Lette	\$500 00
Interessen auf obiges	25 00
Zwei Anweisungen ausgegeben von der alten Board	78 50
An Lehrer, mit Einschluß des Kehrens der Schulstuben	465 00
	\$1063 50

Belauf schuldig an die Ward am 5ten Juni, 1843:

Vom Schatzmeister	\$94 58
John Hepler	118 00
William John	280 30
	\$492 88

Da den Direktoren angezeigt wurde, daß die Creditoren die Zahlung des ihnen schulden den Belaus während dem laufenden Jahre verlangten, waren sie genöthigt den Tax so hoch wie im vorigen Jahre zu legen, um den Forderungen zu begeben und die Schulen in Thätigkeit erhalten zu können.

Sie fühlten sich glücklich melden zu können, daß die Schulen unter Aufsicht tüchtiger Lehrer stehen, und daß die Kinder eine Verbesserung im Lernen an den Tag legen und Reinlichkeit und gutes Betragen zeigen.

Es würde den Direktoren Freude machen, wenn die Eltern und Vormünder sich für die Schulen interessiren, dadurch daß sie eine regelmäßige Bewohnung ihrer Kinder und Minder verlangen, und durch gelegentliche Besuche sich von den großen und herrlichen Fortschritten, welche die Kinder genießen, überzeugen, und dieselben auf der Bahn der moralischen und intellektuellen Verbesserung aufzumuntern, so daß sie für künftige Nützlichkeit vorbereitet werden mögen.

Charles Kessler, George Fichtorn, Josua Davies, William Praco, John W. Keim, Daniel Werner, Schul-Direktoren.

Reading, Juni 13, 1843.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnen sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneter Banken waren früherhin öffentliche Depositen-Banken. Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

Pennsylvania.

Banken in Philadelphia.

Ramen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northwestern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn. Transporth*	par
der Ver. Staat.	45 bis 47
Commercial Bank* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	23
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschlossen
Kensington do.	—
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrag.
Woymensing Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (E. W. Dyett)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Saving Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebroch.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn. Transporth Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwest Savings Bank	betrag.
Schuyllkill Sav Institut	gebroch.
Schuyllkill Bank	par
Southwest ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allentown, zu Bedford, Ungangbar.	do
Beaver, zu Beaver, do	do
Swatara, zu Harrisburg, geschlossen	do
Washington, zu Washington, ungangbar	do
Chambersburg, zu Chambersburg, 5	do
Gerttsburg*, zu Gerttsburg, 5	do
Pittsburg, zu Pittsburg, 1	do
Susquehanna Co. Montrose	15
Chester County zu Westchester, par	do
Delaware County* zu Chester, par	do
Germantown zu Germantown, par	do
Lewisburg, zu Lewisburg, 2	do
Widdletown zu Widdletown, 3b 4	do
Montgomery Co., zu Norristown, par	do
Northumberland zu Northumberland, par	do
Berk's County Bank zu Reading, 70	do
Centre ditto zu Belesfonte, geschlossen	do
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar	do
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	1
Carlisle ditto* zu Carlisle, 5	do
Doylestown ditto zu Doylestown, par	do
Easton ditto* zu Easton, par	do
Erchänge ditto zu Pittsburg, 1	do
Certificate	do
Post Noten	do
Erchänge Zweig zu Holidaysburg, 1	do
Certificate	do
Eric ditto zu Eric, 5	do
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 7	do
do zahlbar in curraunt Fonds	6
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.	do
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. gebr.	do
Farmers und do zu Greencastle gebr.	do
Franklin ditto zu Washington, 1	do
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, 1	do
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	1
Farmers ditto, von Reading* zu Reading, 1	do
Harmonysburg ditto zu Harrisburg, 5	do
Harmony Institut zu Harmony, ungangbar	do
Honesdale Bank zu Honesdale, 1	do
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungangbar	do
Juniata ditto zu Lewisburg, ungangbar	do
Lancaster do. zu Lancaster, 1	do
Lancaster County Bank, zu Lancaster	1 1/2
Lebanon do. zu Lebanon, 2	do
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen	do
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.	do
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1	do
Certificate	do
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.	do
Monongahela ditto von Braunsville, 2 1/2	do
Post Noten	do
Miners Bank von Pottsville, 5 bis 6	do
Northwestern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.	do
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.	do
N. Western Bk. v. Pa. Meadville, geschl.	do
Neu Salem do. Fayette County, betrag.	do
Northampton Bank zu Allentown, 85	do
N. H. Delaware Brücken Co. zu N. H. geschl.	do
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. gebr.	do
Office do do Lancaster b. gebr.	do
Office do do Reading b. gebr.	do
Office do do Easton b. gebr.	do
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, gebrochen	do
do. do. do. zu Erie, do.	do
do. do. do. zu Beaver, do.	do
Office der Schuyllkill Bank, Port Carbon b.	do
Agricult. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr.	do
Silver Lake Bank zu Montrose, geschlossen	do
Taylorville Delaware Brücken Co. a	25
Towanda do. zu Towanda, 85	do
Union do. zu Uniontown, gebrochen	do
Westmoreland do. zu Greensburg, geschl.	do
Wilkesbarr Brücken Co. zu Wilk. ungangbar	do
West Branch Bank, Williamsport, —	do
Wyoming Bank zu Wilkesbarr, 8-10	do
York ditto* zu York, 3-4	do
Youghogony Bank zu Perryopolis, ungangbar	do

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Depositen genommen aber an den betreffenden Banken ausgetauscht.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandevins* Wilk par	do
Bank von Delaware*, Wilmington par	do
Bank von Emira, Emira, par	do
do. do. Zweig, Milford, par	do

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dover, par do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par

Union Bank, zu Wilmington, par

Kleine Noten unter 5 Zsh. 1 bis 1 1/2

New Jersey.

Belvidere Bank* zu Belvidere, 1	do
Burlington Co. Bank, Medford, par	do
Commercial Bank Perth Amboy	1 1/2
Cumberland Bank* Bridgeton, par	do
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u. Mechanics Bank Mahway	par
Farmers u. Mechanics do Middletown	1 1/2
Morris Co. Bank* Morristown	1 1/2
Mechanics Bank, Burlington, par	do
Mechanics do Newark	par
Mechanics u. Manufactures do* Trenton par	do
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.	par
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co* Newark	1 1/2
Orange Bank*, Orange	1 1/2
Peoples Bank, Paterson, 1	do
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*, Newark	par
State Bank* Elizabethtown	1 1/2
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	par
State Bank* New Brunswick	par
Suffern Bank* Newton	1 1/2
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	1 1/2
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebrochen	do
Farmers u. Mechanics Bank do. gebrochen	do
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebrochen	do
Hoboken Banking Co. Hoboken gebrochen	do
Jersey City Bank, Jersey City gebrochen	do
Mechanics Bank, Jersey City gebrochen	do
Manufacturers Bank, Belville gebrochen	do
Monmouths Bank of N. J. Freehold gebrochen	do
New Hope Del Br. Co* Lambertville —	do
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebrochen	do
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.	do
Paterson Bank, Paterson gebrochen	do
State Bank, Trenton gebrochen	do
Salem u. Phila. Manuf. Co Salem gebrochen	do
Washington Banking Co Hactensack gebrochen	do

Wichtige Medicinen.

Marshall's Sarsaparilla.

Der ausgedehnte Gebrauch von Sarsaparilla seit vielen vergangenen Jahren, bewog den Erfinder dieses Artikels in 1823, es der Beachtung der amerikanischen Facultät anzubieten und wegen seiner Vortrefflichkeit wurde es in allen medizinischen Journalen und Zeitungen jener Zeit, publizirt. Seitdem ist es häufig in den Vereinigten Staaten und andern Ländern, mit entschiedenem Vortheile gebraucht worden für Scrofula, Rheumatismus, Zetter, Geschwären, Beschädigungen der Haut, anfangenden Syphilis und alle and. die Krankheiten die von unreinem Blute entstehen, und als ein Veränderungsmittel in Herbst und Frühjahrszeiten. Diese preparation, wie sie jetzt bereitet wird, ist bei weitem die beste der Art die jetzt im Gebrauch ist, ganz verschieden von jenen weichen und faden Mischungen, welche nur Nachahmungen der Original-Medicin sind. Zahlreiche Empfehlungen sind erhalten worden, viele davon sind von den berühmtesten Aerzten, die, nachdem sie dieselbe in ihrer Praxis angewendet haben, willig sind, Zeugnis von ihrem Nutzen zu geben.

Esine acht Unzenflasche enthält mehr von dem wirkenden Prinzip der Sarsaparilla, wie eine Gallone jener Mischungen die gewöhnlich verkauft werden, und die welche im Gebrauche der Sarsaparilla hintergangen werden, werden in diesem ein wirksames Heilmittel finden.—Preparirt von W. Marshall 312, Marktstraße, Philadelphia.

Marshall's Turm-Syrup und Infant Preservativ—wird für Kinder empfohlen, als die höchst sichere und wirksamste, bis jetzt entdeckte Würmer zerstörende Medicin. Nichts ist es als sicheres und wirksames Wurmmittel, von sehr angenehmem Geschmack, daß kein Kind sich weigern wird es zu nehmen. Es ist eben so wirksam in Heilung anderer Uebel, solche als Leibweh, Erbrechen und alle andere Leiden denen Kinder unterworfen sind. Es ist unschätzblich zur Linderung der Schmerzen welche Kinder beim Durchbrechen der Zähne leiden, und ebenso wird es empfohlen für englische Krankheit, Stichehusten und Wechselfieber der Jugend. Es ist ganz dienlich für diesen Zweck, während es wegen seiner Unschuld gar keinen Schaden thun kann.

Heils Einreibung für Pferde.

Diese schätzbare Einreibung ist mit wunderbarem Erfolg gebraucht worden, zur Heilung der hartnäckigsten Krankheiten womit Pferde befallen sind, solche als

Alte Strahlungen, Schwellungen, Steifheit, Gallen, durch Drücken vom Kummer oder Sattel verursachte, Verrenkung der Schulter, Verrennung des Halses, Verrennung der Schenkel, Verrennung der Wirbelknochen, Verrennung im Knie, Verrennung im Hufhaare, Verrennung der Kniegelenke und der Fußgelenke.

Es heilt sehr schnell alte und frische Wunden, Schitte, Ausschlagen etc., und gibt gleich Linderung in der Munde und andern Krankheiten, welchen Pferde mit weissen Füßen und Nasen unterworfen sind, erzeugt durch die St. Johanniswurz, welche oft die Hufe und Fußknochen der Pferde verdirbt und der Wirkung von Sulphur, klaunen Bitriol und andern eben so kräftigen Mitteln entgegen wirken.

Diese Einreibung wird Hüfgeschienen, Eisenhütern von Ibery Ställen, Hüfentenen, Stäbchen-Contractoren und Privat-Herren empfohlen, als eine unschätzbare Medicin, und sollte fortwährend in ihren Ställen gehalten werden. Zum Verkauf bei James V. Lambert, Agent für Marshall's sämtliche Preparate.

(Auf besonderes Verlangen eingerückt.)

Staats-Convention.

Wir ernennen ehrenbevollmächtigt, daß eine Staats Convention der Demokratie von Pennsylvania in Reading, Berks County, gehalten werde, am 7ten August 1843, zu Gunsten von General Wm. Wanner, für President, und wir hoffen daß jedes County im Staate Delegationen erwählen wird, um sich in voller und freier Convention zu versammeln.

Comittee:

Wm. Green, Wm. B. Wunder, Peter Filsbert, Wm. Nheads, Georg D. B. Keim, John Miller, Wm. Miller, A. Neightmeyer, S. F. Mühlberg, S. F. Leavenworth, S. A. Mühlberg, Jno Ritter, Franklin B. Miller, Georg Goodhart, J. Hoffman, Benjam. Metzger, Joseph Smith, Jacob Goodhart, Charles Kesters, F. Miller, Capitän Peter Brecht, Henry Reinhardt, M. H. Mummadger, A. E. Hoff, Isaac Hiesler, M. D. J. Donagan, William Arnold, D. M. D. Brian, J. S. McKnight, Daniel Gain, John S. Richards, John Heller, Henry Kelly, James B. Duhe, Franziskus Rosland, Jeremiah Boas, Samuel Myers, John A. Danfield, John Bright, William Lobach, Stanley Kirby, E. Davis, V. D. McKnight, Col. W. R. Kowal, M. D., S. L. Miller, D. M. Morris, Morris Pansly, D. K. Schulk, Henry Miller, Marks John Biddle, Charles J. Davis, Gottfried Eberle, Daniel Young, G. G. Barkley, J. J. McKnight, Samuel L. Young, Abraham Kreyer, Daniel Kaufmann, S. F. Kober, John V. Cummins, E. B. A. Hiesler, Nathaniel Hoff, Jacob S. Miller, D. McKnight, S. F. Boas, Wm. Boyer, Wm. Schürer, William B. G. Andreas Davis, Wm. B. Schöner, Henry Fren, John B. Schwenk, Wm. Ermentraut, J. Allgaier, William Iog, Wm. Abrein, Benjamin Nickenbach, William Keim, Herman Beard, Daniel Schufelder, Peter Hoch, J. D. Barnet, A. B. Pöger, Wm. Nepp, Nath Schönsfelder, John Hepler, Col. J. L. Richter, William High, John Boyer, S. H. Vohn, Joel Ritter, J. M. Wittimer, W. L. D. Borbon, John Colman, Jeffrey E. Ketter, David For, Georg Smith, F. A. W. Hiesler, J. Kelly, John Hahn, Jacob Lang, Charles Van Aech, J. Morris, Jacob M. Long, lieutenant, W. B. Peiper, S. Dentis, Abram Knon, Wm. Mösser, Curtis Lewis, Georg Keim, John K. Wright, Charles — miet, David Bright, Michael Krämer, Zacharias H. Mauer, Peter Trebicker, J. B. Schöner, Peter Nagel, Friedrich H. Miller, Charles Zieber, Major Georg Gög.

Reading, April 4, 1843. 3Mt.

Dr. W. J. Hirschman,

von der Linking Spring, Süd 3te Straße, Lauer's Brauerei gegenüber, Reading, Pa.

Empfängt regelmäßig monatlich, einen frischen und schätzbaren Vorrath von Medicinen. Kranke und Leidende mögen billigerweise die Hoffnung hegen, daß folgende Krankheiten vollkommen kurirt werden, nämlich: Ausgebrung auf der ersten Stufe — jede Art Wasserfucht, wo noch keine Auflösung stattgefunden — Krankheiten der Leber, Milz, Eingeweide, Nieren, oder Blase — Engbrüstigkeit, nebst den meisten andern Krankheiten der Brust — beides, trocken und feuchten Husten — kalte Hände und Füße — Krankes Kopfsweh — lange anhaltende Fieber. — Ebenfalls jene lange Liste von weiblichen Krankheiten, welche Individuen und Familien so vieles Leid verursachen — hartnäckige Gichtten oder Zetter und alle andere Hautkrankheiten Salzflus etc.

April 11. 6v.

Dr. G. Ch. Scherdlin's

Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doctor, und kanndaher mit den vielen Quacksalbern und Marktstreibern die in den Zeitungen ihr Noterums so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Meistern loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an

G. F. V. Wagner, Reading, Penn'a.

Eskleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Gög Buchhohr. — Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen—25 Cents.

Reading, April 25. 4m.

Gegen Rheumatic und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kientley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soaliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierem.

Es ist zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche.

Reading, April 25. 6v.

JOB PRINTING

neatly done at this office.